

Mit Leopard 2 werden in Norwegen erstmals Panzer montiert

Oslo, 11.6.2024 – Das norwegische Unternehmen RITEK wird einen Teil der Leopard 2 Panzer, die Norwegen bei KNDS Deutschland geordert hat, montieren. Eine entsprechende Vereinbarung unterzeichneten die Unternehmensvertreter heute, 11. Juni am Rande des German-Norwegian Defence Industry Seminar der AHK Norwegen. Neben der Montage soll RITEK auch die Verantwortung für Wartung und Aufrüstung übernehmen.



RITEK und KNDS Deutschland unterzeichnen im Beisein des norwegischen Verteidigungsminister Bjørn Arild Gram und des deutschen Botschafters in Norwegen, Dr. Detlef Wächter, die Vereinbarung / Bildquelle: AHK Norwegen

„Ich möchte KNDS Deutschland und RITEK zur Unterzeichnung der Vereinbarung gratulieren. 37 der 54 Leopard 2 Panzer, die Norwegen bei der deutschen Firma Krauss-Maffei Wegmann bestellt hat, werden bei RITEK in Levanger montiert. Die Montage von Kampfpanzern in Norwegen ist ein Novum in der Geschichte.“

Dies könnte der Beginn eines neuen norwegischen Industrieabenteuers sein“, erklärt der norwegische Verteidigungsminister Bjørn Arild Gram.

Durch die Vereinbarung erhält RITEK zudem die Möglichkeit, offizieller Subunternehmer für Leopard-2-Panzer zu werden. Bereits im Februar 2023 hatte sich die norwegische Regierung für den Kauf von 54 Leopard-2-Kampfpanzer des deutschen Rüstungskonzern entschieden. Der Panzer gilt als der modernste und digitalisierteste Panzer, der je gebaut wurde und der Kauf als eine der wichtigsten Maßnahmen zur Stärkung der norwegischen Streitkräfte.

„Laut Plan soll RITEK nicht nur die norwegischen Leopard-Panzer montieren, sondern gleichzeitig das Zentrum für die Wartung, Reparatur und Aufrüstung der nordischen Flotte werden. Auch nach der Montage soll die Produktionslinie erhalten bleiben, so dass RITEK für den Export in andere Länder produzieren kann. Dies ist sowohl für die lokale Wertschöpfung als auch für die deutsch-norwegische Zusammenarbeit positiv“, so Gram.

Gleichzeitig erhalten die NATO und Europa durch das Abkommen die Möglichkeit, in Zukunft die Produktion von Panzern zu erhöhen. RITEK befindet sich in zentraler Lage in der Nähe wichtiger Logistiknotenpunkte in Nordeuropa und verfügt über spezialisierte Arbeitskräfte, die das Unternehmen für sein Wachstum in den kommenden Jahren benötigt.

„Die nordischen Länder haben einen hohen Bedarf an Werkstätten für Schwerlastfahrzeuge, der nun durch die Vereinbarung bedient wird. Der heute von RITEK und KNDS Deutschland unterzeichnete Vertrag wird sowohl die industrielle Zusammenarbeit zwischen Norwegen und Deutschland als auch die Wehrfähigkeit und Versorgungssicherheit Europas stärken“, so der Verteidigungsminister weiter.

Über die AHK Norwegen

Seit 1986 setzt sich die AHK Norwegen für die deutsch-norwegischen Wirtschaftsbeziehungen ein. Als Dienstleister bieten wir Unternehmen, die ihre Geschäftsbeziehungen in Deutschland und Norwegen auf- und ausbauen möchten, unter anderem Marktanalysen, die Beratung zu rechtlichen und steuerlichen Fragen sowie die Organisation von Messeteilnahmen. Als Mitgliedsorganisation verfügen wir über ein exklusives Netzwerk mit deutschen und norwegischen Geschäftskontakten. Weitere Informationen unter <https://norwegen.ahk.de>



Pressekontakt:
Sarah Becker-Kraft
sbk@handelskammer.no
+47 22 12 82 22

Anmerkung für die Redaktion:
Fotomaterial finden Sie in unserer Bilddatenbank auf [flickr](#) @AHK Norwegen.

Bei Abdruck Belegexemplar erbeten.

Premium Partner

Bayer AS, Bertel O. Steen AS, Color Line AS, Dale Carnegie Training Norge, DNV AS, Gebr. Heinemann SE & Co. KG, Krauss-Maffei Wegmann GmbH & Co. KG, Møller Mobility Group AS, Norsk Hydro ASA, Siemens Energy AS, thyssenkrupp Marine Systems GmbH, Wintershall Dea GmbH

Deutsch-Norwegische Handelskammer | Norsk-Tysk Handelskammer

Drammensveien 111B, 0273 Oslo, Norwegen

